

Reine Neiddebatte

Frage der Woche



Duderstadt (asg). Die Diskussionen um zu hohe Pensionsansprüche der Beamten halten viele Leser des Eichsfelder Tageblatts für eine Neiddebatte. Darauf lässt das Ergebnis der Internet-Abstimmung zum Thema schließen.

Von insgesamt 547 Umfrageteilnehmern haben 56 Prozent, das sind 308 Leser, diese Meinung vertreten. 237, also 43 Prozent, sind allerdings der Ansicht, dass man über dieses Thema diskutieren müsse, da die Pensionen im Verhältnis zu den normalen Renten nun einmal viel zu hoch seien. Kein Interesse an dem Thema hatten lediglich zwei Leser.

Die neue Frage der Woche dreht sich um den Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr. Die Bundesregierung plant, die deutschen Truppen bis 2014 aus Afghanistan abzuziehen. Was halten Sie davon? Klicken Sie mit

www.eichsfelder-tageblatt.de

„Diese Stadt kann mehr“ – Masterplan entsteht

Zukunftsbild Duderstadts wird entwickelt / Zahlreiche Möglichkeiten der Beteiligung für Bürger

VON ULRICH LOTTMANN

Duderstadt/Göttingen. Vor zwei Monaten hat der Masterplan Duderstadt 2020 im Rathaus einen furiosen Auftakt erlebt. Seitdem war wenig zu hören von dem Projekt, bei dem ein Zukunftsbild der Stadt entsteht. Die Debatten um Fußgängerzone und Innenstadt sind verstummt, das Wissenschaftler-Team von der Fachhochschule (HAWK) in Göttingen um den Professor Ulrich Harteisen, das den Masterplan-Prozess vorantreibt, hielt sich mit Aussagen zurück. Doch die Ruhe trügt. Hinter den Kulissen wurde intensiv weiter gearbeitet. Das Ergebnis: Ein vollgepackter Arbeitsplan für das laufende Jahr.

Auf vielen verschiedenen Wegen haben die Bürger demnächst Gelegenheit, das Zukunftsbild Duderstadts mit zu gestalten. Workshops, Expertenforen, Befragungen, Gesprächsrunden sind geplant und zum Teil schon terminiert.

Vorläufiger Höhepunkt des Masterplan-Prozesses wird ein Zukunftsforum sein. Bei einer zweitägigen Veranstaltung am 11. und 12. Juni sollen die bis dahin erreichten Ergebnisse präsentiert, die Jugend in den Prozess eingebunden und ein Beispiel für künftige Maßnahmen gezeigt werden: Unter dem Motto „Lebendige Innenstadt erleben“ sind ein Kultur- oder historischer Markt, besondere



Lebendige Innenstadt: Belebt wie beim Gartenmarkt (hier 2005) soll die Fußgängerzone bei einer Veranstaltung im Juni sein. OT

Stadtführungen, einer Nacht der Gastronomie und Kultur und anderes mehr geplant. Die Menschen sollen mobilisiert werden.

„Wir wollen die Bürger nicht mit unseren Analysen erschlagen. Wir wollen Lösungen zeigen. Wir wollen vermitteln: Diese Stadt kann mehr, wenn jeder ein Stück Verantwortung übernimmt“, erklärt Harteisen.

Das ist unter anderem in den Workshops möglich. Bürger, die beim Thema Tourismus mitarbeiten möchten, treffen sich erstmals am 23. Februar. Einzelhandel ist der Gegenstand eines Workshops am 11. März, weitere unter den Überschriften „Lebendige Innenstadt“ und „Perspektiven Jugend“ sind in Vorbereitung. Parallel finden Expertenforen zu

den Aspekten „Energetisch wohnen“, „Gewerbeentwicklung“, „Leben im Alter“ sowie „Problemlagen junger Familien“ statt. In Arbeit sind auch Befragungen zu einzelnen Themen, Gespräche mit Experten und Exkursionen.

Grundlage der Aktivitäten sind Anregungen, die Bürger dem HAWK-Team genannt hatten – per Faltblatt oder bei

der Auftaktveranstaltung. Daraus sei die Themenliste entstanden, die nun bearbeitet werde, erläutert Projektkoordinator Sebastian Tränkner. Zu den verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten sagt Tränkner: „Das Signal ist: Jeder kann mitdiskutieren.“

www.duderstadt2020.de

„Es geht eine Ära zu Ende“ – Thriene verabschiedet

Führungswechsel bei der Duderstädter Polizei / Moneke neuer Leiter des Kommissariats



Szenen des Abschieds: Dieter Thriene (l.) erhält Dank von Gästen, Urkunde von Thomas Rath (M.) und Respekt von Hans Wargel (r.).

Nachfolger: Otto Moneke. BL (4)

Gerblingerode (lo). Das Untereichsfeld hat einen neuen Polizeichef. Gestern wurde Dieter Thriene nach knapp zehn Jahren an der Spitze des Kommissariats Duderstadt in den Ruhestand verabschiedet. Minuten später erhielt sein Nachfolger Otto Moneke die Ernennungsurkunde. Er übernimmt nun auch offiziell das Amt des Leiters des Polizeikommissariats (PK).

Im Mittelpunkt der Übergabezeremonie, zu dem zahlreiche Vertreter aus Polizei, Poli-

tik, Verwaltung, Wirtschaft und Institutionen in Thrienes Heimatort Gerblingerode gekommen waren, stand jedoch der scheidende Polizeichef. Der begrüßte die Gäste, die mit ihm „gemeinsam zum Wohle der Allgemeinheit und zur Sicherheit der Bürger beigetragen haben“. In einer sehr persönlichen Ansprache dankte Thriene zunächst seiner Familie und den engsten Mitarbeitern. Mit fester Stimme, doch spürbar bewegt machte er anschließend deutlich, dass ein vertrauens-

volles Miteinander mit jedem der Gäste sein berufliches Wirken bestimmte.

Für die Vertreter aus der Region übernahm es der Landtagsabgeordnete Lothar Koch (CDU), Thriene für dessen „gepflegte und leise Effizienz“ zu danken. Er bescheinigte ihm „Wahrhaftigkeit und Glaubwürdigkeit im Tun“ und sagte schließlich „Danke für dein Hiersein und Sosein“.

„Ich danke ihnen im Namen des Landes Niedersachsen“, ergriff Verfassungsschutzpräsi-

dent Hans Wargel das Wort. Als vormaliger Chef der Polizeidirektion Göttingen bescheinigte er Thriene: „Sie sind ein gestandener PK-Leiter, auf dessen Rat ich mich immer verlassen konnte.“ „Es geht eine Ära zu Ende“, sagte er zum Ausscheiden Thrienes aus dem Polizeidienst.

Den formalen Akt der Verabschiedung vollzog Thomas Rath, Leiter der Polizeiinspektion Göttingen. In einer launigen Rede betonte er Thrienes Verbundenheit zum Eichsfeld.

33 Jahre seiner Laufbahn habe dieser in Duderstadt verbracht, hat Rath ausgerechnet. Er schloss: „Sie waren ein PK-Leiter allererster Güte“.

„Nachfolger ist Otto ‚der Große‘ Moneke“, leitete Rath zu dessen Ernennung über. „Für diese Region bist du der richtige Mann zur richtigen Zeit“, rief er Moneke zu. Der Nachfolger bekundete, Thrienes als Vorbild zu betrachten und bekräftigte: „Natürlich ist weiter Verlass auf die Polizei Duderstadt.“

ANZEIGE

Blech gehabt?
Karosserie - Lackier - Center
Clausen
37434 Gieboldehausen
Ludwig-Erhard-Straße 11
Telefon 0 55 28 / 80 38

Bäume fallen für Umgehung

Waake (ku). Wenn das Wetter es zulässt, sollen am Dienstag, 2. Februar, die Rodungsarbeiten für den Bau der Ortsumgehung Waake beginnen. Zwei Wochen lang sind sowohl am Södderich als auch an der Abzweigung nach Bösinghausen und in der Feldflur die Motorsägen im Einsatz. Wo Bäume neben der Fahrbahn zu fallen sind, werden Baustellenampeln eingesetzt – mit Ausnahme der Hauptverkehrszeiten.

ANZEIGE

900 Aussteller aus 16 Nationen erwarten Sie!

Ab in den Frühling

ABF

30. Jan. – 7. Febr. 2010
Messe Hannover · 10.00 – 18.00 Uhr

Action Days
30. – 31. Januar

Drift- und Stunt Show
Monster Trucks • Mitfahren in Citroën
Saxo Cup Fahrzeugen • Kart- und Rennwagen Präsentation

Garten & Ambiente

Alles für Garten, Terrasse und Balkon • Über zehn Themen- und Konzeptgärten • Gartenforum mit Vorträgen z. B. der Pflegeleichte Garten, Rosenpraxis, Grundlagen der Garten- und Beetgestaltung

Caravan & Camping

Das größte Angebot in Norddeutschland Caravans, Reisemobile aller führenden Marken Verkauf und Vermietung • Zelte und Zubehör DCC-Campertreff

bauen + wohnen

Ideen für Ihr Zuhause • Renovieren, Modernisieren • Wohnen und Einrichten • Bauen mit natürlichen Materialien

Freizeit & Sport

Wellness und Gesundheit • Outdoor- und Sportbekleidung • Tauchen • Fahrradmarkt Golfbereich mit Driving Range • Weltmeisterschaft im Pool-Billard (sep. Tickets unter www.wtc-2010.com)

Autosalon & Tuning-Show

Aktuelle Fahrzeuge der Saison • Elektromobilität – erleben & ausprobieren • Rund 100 getunte und veredelte Fahrzeuge • Tuningzubehör Ausstellung „Mythos Harley Davidson“

Infos, Programm und Tickets unter www.ab-in-den-fruehling.de

ADAC